



Planunterlage für einen Bebauungsplan

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Landkreis Emsland
Gemeinde Papenburg
Gemarkung Papenburg
Flur 21 Maßstab 1:1000

Veröffentlichung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4, § 19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2. 7. 1985 - Nieders. GVB. S. 187)

Antragbuch Nr. A 7/93

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 12.01.93). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 07.12.93

Katasteramt Meppen Außenstelle Papenburg
Heike Leitender Vermessungsdirektor

Planzeichenerklärung

Planz.V.v. 30.07.81 BauNVO v. 15.09.77 geändert durch VO v. 23.01.90 (BGBl. I S. 127)

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Baugrenze

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB

Flächen für Sport- und Spielanlagen
Sportanlagen
Spielanlagen

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenbegrenzungslinie

11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB

Flächen für Aufschüttungen

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
ST Stellplätze
LSW Zweckbestimmung: Lärmschutzwand Umgrenzung der Flächen für Verkehrsmittel zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Nachrichtliche Übernahmen

Wasserflächen und Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
§ 9 Abs. 6 BauGB

Umgrenzung von Flächen für die Regelung des Wasserabflusses
Zweckbestimmung: G = offener Graben
verrohrter Graben
Gewässerrand gem. § 91a Nieders. Wassergesetz

Maßnahmen u. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur u. Landschaft
§ 9 (1) 25 BauGB

Anpflanzen von Bäumen
Erhaltung von Bäumen
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 19.11.92 BESCHLOSSEN: DER ANTRAGSTELLER IST DER VERMESSUNGSDIREKTOR AMT A 7/93

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

VERFAHRENSVERMERKE
KARTENGROUNDLAGE: FLURKARTENWERTUNG 21. MAI 1993
KARTENVERMERKE: VERFAHRENSVERMERKE: 09.12.93
KATASTERAMT: MEPPEN, AUßENSTELLE PAPENBURG

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 12.01.93). SIE IST HINSEHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Papenburg, den 09.12.93

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 05.04.93 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUEGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB.) BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 18.06.93 BESTIMMT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 28.06.93 BIS ZUM 07.07.93 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, den 09.12.93

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 05.04.93 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUEGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB.) BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 18.06.93 BESTIMMT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 28.06.93 BIS ZUM 07.07.93 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, den 09.12.93

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT PAPENBURG HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.10.93 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NACH PRÜFUNG DER BEZÜCKEN UND ANMERKUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB. ALS SATZUNG (BAUGB.) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Papenburg, den 09.12.93

H. Glöckner Bürgermeister

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 23. Feb. 1994 Az.: 65-610-269 die Umgrenzung der Flächen für die Regelung des Wasserabflusses in der Karte des Liegenschaftskatasters dargestellt. Papenburg, den 23. Feb. 1994

Landkreis Emsland DER OBERKREISDIREKTOR in Vertretung

DER RAT DER STADT PAPENBURG IST IN DER VERFÜGUNG VOM 13.05.94 ZU 13.05.94 IN KRFT GETRETEN. BEKANNTGABE: DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 13.05.94 IN KRFT GETRETEN.

Papenburg, den 09.06.94

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES UND VON VERFAHRENS- ODER FÖRDERUNGSGRUPPEN BEIM ZUSAMMENKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES FELDGEHEND GEMACHT WURDEN.

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung i. d. § 11 (1) 2. BauGB nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

STADTDIREKTOR

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V. mit § 40 der Nds. Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 144 „SPORTANLAGE EINTRACHT“

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden Textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 07.12.93

H. Glöckner Bürgermeister

Dr. Schenk STADTDIREKTOR

STADT PAPENBURG

BEBAUUNGSPLAN NR. 144 „SPORTANLAGE EINTRACHT“

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

ÜBERSICHTSPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
vervielfältigt mit Erlaubnis des Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

M 1:10000

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MASSTAB: 1:1000
DATUM: 22.02.93
GEZ.: PIEPER
PLANNUMMER: 144/1
GEANDELT: BEARBEITET: STADTBURAU